



Detailansicht des Registereintrags

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.

Aktuell seit 22.05.2026 09:45:18

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001071
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	22.05.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	20.03.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Schneckenburgstraße 11 d 78467 Konstanz Deutschland Telefonnummer: +4975319450170 E-Mail-Adressen: stieglitz@hoffnungszeichen.de schuetze@hoffnungszeichen.de Webseiten: www.hoffnungszeichen.de www.sign-of-hope.org
Hauptstadtrepräsentanz:	Boxhagener Straße 18 10245 Berlin Telefonnummer: +4975319450170 E-Mail-Adresse: mail@hoffnungszeichen.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25	
Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Klaus Stieglitz M.A.**
Funktion: Erster Vorstand
2. **Miriam Schütze B.A.**
Funktion: Zweite Vorständin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Klaus Stieglitz M.A.**

Gesamtzahl der Mitglieder:

25 Mitglieder am 20.03.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (5):

1. Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO)
2. Deutscher Spendenrat (DSR)
3. Stiftung für Grundwerte und Völkerverständigung
4. EU-CORD Network asbl
5. CorA - Corporate Accountability - Netzwerk für Unternehmensverantwortung

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Außenpolitik; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Menschenrechte, humanitäre Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit, globale soziale Gerechtigkeit, Menschenwürde

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere oder persönliche Gespräche wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern in Deutschland und auf der Ebene der Europäischen Union, insbesondere mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht. Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um die Ziele des Vereins zu erreichen, der sich für Menschen einsetzt, deren Menschenrechte verletzt werden oder bedroht sind, der humanitäre Hilfe für bedürftige Menschen in Form von Katastrophen- und Nothilfe leistet und der im Bereich der nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe Menschen - vor

allem im globalen Süden - unterstützt. Die Interessenvertretung zielt also darauf ab, dass in möglichst hohem Maße Mittel für diese Zwecke im Bundeshaushalt bereitgestellt und an Nicht-Regierungsorganisationen weitergegeben werden. Außerdem ist es unser Ziel, im Gesetzgebungsprozess die Interessen von Personen im globalen Süden zu schützen, indem wir uns z.B. für ein starkes Lieferkettengesetz stark machen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Überführung des Europäischen Lieferkettengesetzes in deutsches Recht

Beschreibung:

Hoffnungszeichen tritt für eine zügige Überführung des Europäischen Lieferkettengesetzes in deutsches Recht ein. Das EU-Lieferkettengesetz geht etwa bei der zivilrechtlichen Haftung über das bestehende deutsche Gesetz hinaus: Bei Menschenrechtsverletzungen, die von Unternehmen verursacht wurden, erhalten Betroffene Zugang zu EU-Gerichten, um Schadenersatz einzufordern. Hoffnungszeichen tritt in diesem Zusammenhang für eine Nachschärfung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ein.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 495/21 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG)

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Menschenrechte, humanitäre Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit, globale soziale Gerechtigkeit, Menschenwürde

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Engagement Global gGmbH**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 3.010.001 bis 3.020.000 Euro

Förderung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

2. **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

3. **Auswärtiges Amt (AA)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 4.040.001 bis 4.050.000 Euro

Förderung von Projekten der internationalen humanitären Hilfe

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Gesamtsumme:

7.130.001 bis 7.140.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

[Jahresabschluss-SoH-GJ-2024_25.pdf](#)